



September 2022

Zugestellt durch
Österreichische Post

Dorffest 2022



INHALTSVERZEICHNIS

Volksschule zu Besuch im Gemeindeamt	2
Bürgermeisterbrief	3
Dorffest	4-5
Aktuelles, Wir gratulieren, Jubilare	6
Maiandacht mit Kapelleneinweihung	7
Brotweg-Sponsoring, Reitprüfung	8
Spiegel-Treffpunkt Tarsdorf	9
Kindergarten Tarsdorf	10-11
Volksschule Tarsdorf	12-13
Mittelschule Ostermiething	14-15
Gesunde Gemeinde Tarsdorf	16-17
Pfarre Tarsdorf	18-20
Goldhaubengruppe Tarsdorf	20
Katholische Frauenbewegung Tarsdorf	21
Jagdgesellschaft Tarsdorf	22
Bäuerliche Hackschnitzel- und Heizgenossenschaft eGen.	23
Müllsammelaktion	23
Ortsbäuerinnen Tarsdorf	24-25
Landjugend Tarsdorf	26-27
Trachtenmusikkapelle Tarsdorf	28-29
Imkerverein Ostermiething	29
Union Tarsdorf – Sektion Fußball	30-31
Union Tarsdorf – Sektion Tennis	32
Rotes Kreuz Ortsstelle Riedersbach-Eggelsberg	32-33
Neues aus dem Leader-Büro	33
Seniorenbund Tarsdorf	34-37
Der Europäische Pilgerweg VIA NOVA	38-39
Veranstaltungskalender	40



Volksschule zu Besuch im Gemeindeamt!

Am 28. Juni 2022 besuchte uns die dritte Klasse der Volksschule Tarsdorf. Aufgeteilt in zwei Gruppen lernten sie die verschiedenen Abteilungen im Gemeindeamt kennen. Bei einer Fragestunde mit der Frau Bürgermeisterin zeigten die Kinder reges Interesse und wir verbrachten eine schöne Zeit mit ihnen.

Danke für euren Besuch!

Liebe Tarsdorferinnen und Tarsdorfer, liebe Jugend!

Wir konnten heuer endlich wieder ein großartiges **Dorffest** miteinander feiern. Danke, dass ihr trotz Wetterzitterpartie am Samstag und dann bei strahlendem Sonnenschein am Sonntag so zahlreich erschienen seid und so gute Laune mitgebracht habt.

Wir sind stolz auf unsere Musikerinnen und Musiker. **Die Brassdorfer** machten am Abend auf dem Dorfplatz so richtig Stimmung, die „Happy Hour“ der Landjugend tat ein Übriges dazu. Unsere **Trachtenmusikkapelle**, ließ den Sonntagsfrühschoppen nach der Kirche erst am späten Nachmittag ausklingen. Die Gäste wurden mit Speis und Trank bestens versorgt. Ich bedanke mich hier bei unseren Vereinen, die beim Aufbau, der Zubereitung und beim Kellnern tatkräftig mithalfen: die **Kameraden**, die **Landjugend**, der **Sportverein**, der **Reitverein** und die **Senioren**. Unsere **Bäuerinnen** boten köstliche Krapfen und Pofesen an. Kuchen und Kaffee servierten uns die **Goldhauben**. Die Schank bediente die **Feuerwehr** und bei den **Imkern** konnten wir ein kühles Weißbier genießen.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm sorgte für Abwechslung und langen Aufenthalt auf dem Dorfplatz. Das **Spielgruppen-team** verwandelte unsere kleinen Gäste. Plötzlich waren Schmetterlinge, Prinzessinnen, Löwen und vieles mehr unterwegs. Wer es zwischendrin etwas ruhiger wollte, konnte abseits des Trubels beim Bücherflohmarkt der

Katholischen Frauenbewegung schmökern und das eine oder andere Exemplar günstig erwerben. Die **Jägerschaft** informierte über Kitzrettung mittels der neu angeschafften Drohne, die **Bezirksfeuerwehr** über Gefahrenabwehr bei Hangwasser, – ein Thema, das uns leider letzten Sommer einholte. Der **Innviertler Reitverein** bot Kutschenfahrten an. Im Sitzungszimmer starteten wir einen Bürgerbeteiligungsprozess mit den drei Fragen.

- Was gefällt mir an Tarsdorf?
- Was wünsche ich mir von meiner Gemeinde?
- Wo würde ich mich gerne selber einbringen?

Besonders bedanke ich mich beim Kulturausschuss mit Obmann Vizebürgermeister Rudi Sigl und dem bewährten Team Monika, Elke und Gust, das hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf sorgte..

Ich freue mich sehr über das rundum gelungene Fest, als einen Ausdruck des Miteinanders und unserer Dorfgemeinschaft.

Dorfgemeinschaft, Vereine, und das Miteinander sind auch das, was in einem ersten Schritt in unserem Bürgerbeteiligungsprozess bei der Frage „was gefällt mir in Tarsdorf“ am meisten genannt wurde. Die meisten Nennungen auf die Frage „was wünsche ich mir in meiner Gemeinde“ sind Café, Downhillstrecke und erneuerbare Energien. Der Wunsch nach einem Café ist ein Dauerbrenner, die Downhillstrecke wird wahrscheinlich auch in der Jugendwerkstatt vorkommen, die



Ergebnisse erfahren wir am 09. September. Zum Thema erneuerbare Energien werden wir im Herbst einen Arbeitskreis einrichten. Hier haben bereits auch einige Bürger ihr Interesse an einer Mitarbeit bekundet.

Auch unsere neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger laden wir sehr herzlich ein, sich am Dorfleben zu beteiligen.

Abschließend wünsche ich euch allen noch einen erholsamen Spätsommer. So heiß und schön die Tage bisher waren, so sehr sehnen wir und die Natur uns nach Regen für ein Wachsen und Gedeihen und eine gute Ernte.

Unseren Kindern wünsche ich einen guten Start ins Schul- und Kindergartenjahr.

Eure Bürgermeisterin

Andrea Holzner

Dorffest 2022

Nach 4 Jahren pandemiebedingter Pause konnten wir am 6. und 7. August wieder ein Dorffest veranstalten. Eine schwierige Entscheidung war die Durchführung des Dämmererschoppens am Samstag durch die unsichere Wetterlage. Das Wetter war annehmbar und dem guten Besuch nach zu schließen haben wir die richtige Entscheidung getroffen. Für beste Stimmung am Abend sorgten die „Brassdorfer“. Es wurde bis lange nach Mitternacht gefeiert.

Bei schönem Wetter war am Sonntag auch der Frühschoppen sehr gut besucht. Für gute Unterhaltung sorgte unsere Trachtenmusikkapelle. Die Ausstellung vor und im Gemeindeamt war sehr interessant. Kinderprogramm im Kindergarten, Kutschenfahrten und der Bücherflohmarkt machten unsere Veranstaltung zum Erlebnis.

Ich möchte mich bei der Bürgermeisterin, den Vereinen, der Feuerwehr, den Musikern, den Ausstellern, dem Roten Kreuz und bei allen die dazu beigetragen haben, dass es ein schönes Fest geworden ist, sehr herzlich bedanken.

Einen Teil des Erlöses möchten wir für in Not geratene Gemeindeglieder verwenden. Der Rest kommt den Vereinen und Körperschaften zu Gute.

Kulturausschussobmann Rudolf Sigl





Aktuelles



Geburten:

Theresa Louisa Sinzinger,
Sensberg 02/2022

Paul Leonhard Kühn,
Döstling 03/2022

Lias Mairhofer,
Tarsdorf 04/2022

Emilia Beatriz Vargas Cortez,
Tarsdorf 05/2022

Aminia Livia Lechner,
Tarsdorf 06/2022

Sophia Anna Absmann,
Ehersdorf 07/2022

Josef und Mattias Sommerauer,
Tarsdorf 07/2022



Eheschließungen:

Pia Absmann und Philipp Schieferer, Ehersdorf 03/2022

Julia Freundlinger und Alexander Engl,
Döstling 08/2022

Bianca Tomelitsch und Dominik Wimmer, Leithen 08/2022



Sterbefälle:

Maria Brunauer,
Ehersdorf 02/2022

Herbert Widl, Wolfing 06/2022

Josef Sommerauer,
Eckldorf 07/2022

Friedrich Salomon,
Tarsdorf 08/2022

Wir gratulieren

Julia Wenger, Tarsdorf

Matura an der Bundeshandelsakademie Oberndorf bei Salzburg, ausgezeichnete Erfolg.



Dominik Esterbauer, Hörndl

FH OÖ – Campus Wels, Bachelor of Science in Engineering (BSc) Mechatronik/Wirtschaft, ausgezeichnete Erfolg.



Florian Brunner, Tarsdorf

Lehrabschlussprüfung zum Metall-Maschinenbautechniker, guter Erfolg.



Sabina Eder, Tarsdorf

Diplomstudium der Katholischen Fachtheologie an der Katholisch-theologischen Fakultät Salzburg, ausgezeichnete Erfolg.



Karoline Oichtner, Eichbichl

Studium Betriebswirtschaftslehre am Campus Burghausen, guter Erfolg.



Julia Rinninger, Ehersdorf

Matura am Borg Oberndorf bei Salzburg, naturwissenschaftlicher Schwerpunkt, ausgezeichnete Erfolg.

Christoph Altenbuchner, Hofstadt

Matura an der HTL Braunau am Inn, Fachrichtung Mechatronik, ausgezeichnete Erfolg.



Jubilare

80. Geburtstag

Otwin Burg, Tarsdorf 07/2022

90. Geburtstag

Friedrich Sommerauer,
Tarsdorf 06/2022

Goldene Hochzeit:

Friedrich und Christine Krüger,
Neues Dorf 06/2022

Josef und Melitta Mösenbichler,
Hofweiden 07/2022

Wir veröffentlichen gerne Ihre Abschlüsse Ausbildungen (Matura, Sponsionen, Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfungen, usw.) in der **Tarsdorf aktuell**. Meldungen bitte per E-mail an: gemeinde@tarsdorf.ooe.gv.at oder telefonisch **06278/8103**.

Maiandacht mit Kapelleneinweihung

Am Sonntag den 15. Mai wurde die Kapelle der Fam. Wengler vulgo „Auer z’Leithen“ eingeweiht. Bei wunderschönem Wetter fuhr eine Gruppe Radfahrer den ca. 20 km langen Panoramaweg der an den Gemeindegrenzen entlang führt. Anschließend fand die Maiandacht und die Kapelleneinweihung durch Kooperator Franziskus Schachreiter und Wortgottesdienstleiter Franz Becher statt. Auch der Kirchenchor leistete einen schönen Beitrag zur Gestaltung der Andacht. Über 120 Personen nahmen an der Einweihung der besonders schönen aus Holz errichteten Kapelle teil. Alois Wengler erzählte uns wie es zur Errichtung der Kapelle gekommen war.

Die alte Kapelle war durch einen Baum gefährdet und musste vor Jahrzehnten abgetragen werden. Die Kapelle wurde jetzt an einer anderen Stelle durch Fam. Wengler in Eigenbau wiedererrichtet. Das Betreten der Kapelle ist ausdrücklich erwünscht. Die Veranstaltung wurde von der Goldhaubengruppe und der liebenswerten Gemeinde organisiert die im Anschluss für das leibliche Wohl sorgten.



Gewinnspielauslosung – Maiandacht

Passend zum Redaktionsschluss der „Tarsdorf aktuell“ im August wurde der Gewinner von dem an der Maiandacht angekündigten Gewinnspiel ausgelost.

Unter allen die ein Selfie mit der neuen Panoramatafel bei der „Wengler Kapelle“ in Leithen gemacht haben, wurde ein Picknickkorb verlost.

Wir gratulieren der Gewinnerin und wünschen dir viel Freude mit deinem Picknickkorb.



Gewinnerin Ingrid Jakobs

STAMPFL

Bau-GmbH

Reitprüfungen

Wir gratulieren allen Kindern und Jugendlichen zu den bestandenen Sonderprüfungen:

- Reiternadel
- Dressurnadel
- Reiterpass
- großes Hufeisen
- kleines Hufeisen



Time to say goodbye

Evelin Pree verabschiedet sich aus dem Spielgruppen-Team.

Nach acht Jahren Spielgruppenleitung und aktivster organisatorischer Tätigkeit im Spielgruppen-Team wirst du uns sehr fehlen, liebe Evelin! Mehr als 50 Kinder aus unserer Gemeinde durften dich in den letzten acht Jahren als Spielgruppenleiterin kennen lernen.

„Ich habe mir das am Anfang gar nicht vorstellen können. Aber man wächst da einfach so hinein, tauscht sich mit den anderen Leiterinnen aus und unser Spielgruppen-Lager ist eine wahre Schatzkammer an Ideen und Materialien. Wenn man dann sieht, wie zwischen den Kindern und auch zwischen den Mamis in deiner Gruppe richtige Freundschaften entstehen, weiß man, dass Spielgruppe wichtig ist. Menschen, die neu in unsere Gemeinde kommen, finden Anschluss. Mamas lernen andere Mamas kennen, die gerade dieselben Alltagsherausforderungen zu meistern haben. Auch das Eingewöhnen im Kindergarten klappt oft besser, wenn sich die Kinder schon so gut kennen. Spielgruppe ist einfach so viel mehr als ‚nur‘ zu spielen“, fasst Evelin Pree ihre Spielgruppentätigkeit zusammen.



Viele Kinderwarenbasare und Laternenfeste hast du aktiv mitgestaltet. Die Mamis-Weihnachtsfeier gibt es auf deine Initiative hin, das 20-Jahres-Jubiläum war unter deiner Federführung eine gelungene Veranstaltung. Wir bedanken uns ganz herzlich bei dir und wünschen dir alles Gute auf deinem weiteren Weg.

Spielgruppe ist ein Ort des Wachstums und auch der Veränderung. So verabschieden wir auch **Sandra Schmutzler** aus dem Team der Spielgruppe und heißen **Doris Schuster** als neue Spielgruppen-Leiterin herzlich willkommen. Vielen Dank für euer Engagement!

Wir bedanken uns auch herzlich bei **Johanna Huber** für die großzügige Spende von 200 Euro an die Spielgruppen-Kassa.

Unsere Spielgruppen finden ab Oktober wieder wöchentlich von 9–11 Uhr statt. Neuanmeldungen werden am Gemeindeamt entgegengenommen.

Infos zur Spielgruppe gibt es bei Treffpunkt-Leiterin Kathrin Holzner unter 0664 / 5299061.

Von Einhörnern und Drachen

Einhörner, Drachen, Elefanten, Hasen, Spidermen oder Fußball-Stars: Die Verwandlungs-Wünsche unserer kleinen Gäste beim Dorffest waren vielfältig. Aber beim Kinderschminken und gemeinsamen Masken basteln wurden alle Wünsche restlos erfüllt. Mit viel Eifer und Ausdauer wurden verschiedene Tiermasken bemalt, beklebt und ausgeschnitten. In der Warteschlange zum Schminken war Geduld und Ausdauer gefragt. Als besonderes Zuckerl konnten die Kinder aus zahlreichen Tattoos verschiedenste Motive aussuchen und sich die bunten Bildchen auf ihre Arme „tätowieren“ lassen. Und wem das alles zu bunt wurde, der hat sich einfach im herrlichen Kindergarten-Spielplatz ausgetobt. Ein gelungener Nachmittag – auch für die kleinen Dorffest-Besucher.



Sommerzeit bei uns im Kindergarten Tarsdorf

Im Sommer gibt es für Kinder viel zu entdecken. Die Kinder warten nicht nur sehnsüchtig auf den ersten Besuch am See / Freibad, auf Eiscreme oder eine besondere Ferien-Zeit mit der Familie. Mit den warmen Temperaturen eröffnen sich auch im Kindergarten vielfältige Aktivitäten im Freien.

Zudem bringt das Ende vom Kindergartenjahr, der Abschied von unseren Schulanfängern/innen, das Übernachten im Kindergarten, das Rausschmeißen der Schulanfänger, der Tag bei der Feuerwehr, ... sowie die Schnuppertage und die Aufnahme neuer Kinder einige Höhepunkte mit unvergesslichen Erinnerungen mit sich.

Die Sonne verspricht uns längere Abende, mehr Zeit im Freien und in der Natur. Die Kinder lernen, was in der Natur eigentlich passiert, wenn die Tage immer länger und die Temperaturen immer wärmer werden. Sie erfahren durch Geschichten, Lie-

der und viel Zeit im Freien mehr über ihre Umwelt und dürfen dieses Wissen mit Spaß und Spiel genießen, was an oberster Stelle steht. Denn alles, was den Kindern Freude bereitet, gerät nicht in Vergessenheit. Im Gegenteil, jede Entdeckungsreise hilft dem Kind, seine Umgebung zu verstehen. Wir lösen gerne die Fragen der Kinder gemeinsam mit ihnen und begleiten sie dabei die Besonderheiten des Sommers zu gestalten.

Im Kreis werden verschiedene Lieder angestimmt, die zur sommerlichen Atmosphäre passen oder Kreativan-



gebote mit sommerlichen Motiven genutzt. Dabei werden die Kinder fit im Umgang mit Stiften, Schere und Papier. Beim Handtieren mit Naturmaterialien beispielsweise Steinen oder Stöcken und Pflanzen erleben die Kinder ihre Umgebung mit allen Sinnen. Kleine Ausflüge in die Natur runden unsere Erlebnisse ab- und so können wir schließlich auf ein tolles Kindergartenjahr voller Bildungsinhalte zurückblicken.



Nach 22 kunterbunten Jahren im Kindergarten verabschieden wir unsere liebe **Brigitte** in die **Pension**. Auch diesen Abschied konnten wir feierlich umrahmen. Im Namen des gesamten Kindergarten Teams bedanken wir uns nochmals herzlich für die liebevolle Begleitung der dir anvertrauten Kinder und deine umsichtige Arbeit als gute Fee im ganzen Haus.



Rausschmeißen Schulanfänger:
*Wir alle sagen Tschüss, Goodbye,
 die Kindergartenzeit ist nun vorbei,
 Die Zeit mit euch war wundervoll,
 bestimmt wird das was kommt auch ganz ganz toll!*
 Liebe Grüße aus dem Kindergarten



Volksschule Tarsdorf

So viele schöne Erlebnisse der Schulkinder

Zu unserer großen Freude waren in den letzten Monaten des Schuljahres wieder Schulveranstaltungen erlaubt. Einige Highlights waren:

Der Osterhase brachte für alle Klassen Nesterl – die Suche war lustig. Die Mamis machten eine leckere gesunde Osterjause für alle!

Die dritte Klasse konnte an der Aktion „Hallo Auto“ teilnehmen und lernte viel über den Brems- und Anhalteweg.

Die vierte Klasse führte eine Lesnacht durch und fuhr zwei Tage nach Linz, um die Landeshauptstadt kennenzulernen.

Die dritte Klasse machte einen Rundgang durch unsere Bezirkshauptstadt und bestaunte den Bart des Hans Staininger und vieles mehr.

Alle Klassen hatten jeweils drei Schwimmtage im Freibad Ostermiething. Dort wurde je nach Vorkönnen die Technik verbessert. Neben dem Brustschwimmen stand auch Ringe tauchen und der Kopfsprung am Programm. Einige konnten sogar einmal im Leben ein Poseidon oder eine Meerjungfrau sein, oder mit Hilfe von Matten übers Wasser laufen.

Schön waren auch die Schulversammlungen, da konnten viele Kinder ihr Instrument vorstellen oder andere Kunststücke vorführen.

Alle Kinder der vierten Klasse bestanden auf Anhieb die Radfahrprüfung! Wir gratulieren und wünschen allezeit unfallfreie und sichere Fahrt.

Heiß geliebt war der Re-Start der „gesunden Jause“ am Freitag. Herzlichen Dank an alle motivierten Mütter und Omas für die leckeren gesunden Snacks!

Die zweite Klasse baute Wildblumen an, um den Bienen Nahrung zu bieten. Unterstützt wurde die Aktion vom Verein der Bienen-Retter.

Im Juni wurde die Gütesiegelverleihung „Gesunde Schule“ nachgeholt. Das Siegel und die Belohnung für die vierte Wiederverleihung haben wir bereits im Herbst erhalten.

Einige Klassen waren zu Schulschluss noch in der Jurte bei Brunni zu Gast und freuten sich über die tolle Märchenerzählung!

Schön war auch, dass uns die Schulanfänger mehrmals besuchen konnten. Wir freuen uns schon sehr auf euch!

Große Freude bereitete die Spendenübergabe der Landjugend. Wir werden das Geld sinnvoll für alle Kinder einsetzen. Herzlichen Dank!

VD Christina Eberharter, BEd





Mittelschule Ostermiething

An einem internationalen Mathematik-Bewerb teilgenommen

Am 17. März nahmen wir wieder an einem weltweiten Mathematik-Wettbewerb teil. Nach zwei Jahren Pause rauchten die Köpfe von ca. 200 Schülerinnen und Schülern. Der Bewerb wird unterschieden in 2 Kategorien: 1. und 2. Klasse Benjamin (60 min), 3. und 4. Klasse Kadett (75 min). Jede Schulstufe wird separat gewertet. Bei einer Siegerehrung in der Aula erhalten die besten SchülerInnen der Schule einen Preis. Ein großes Lob und auch Dank an alle TeilnehmerInnen für ihre Disziplin während des Wettbewerbs und für die tollen Leistungen!

Herzliche Gratulation an die Siegerinnen und Sieger!

1. Klassen:

1. Fabian Moritz 1b
2. Luca Hohenauer 1c
3. Hannes Muckenhammer 1b

2. Klassen:

1. Lena Eder 2b
2. Simon Schnaitl 2b
3. David Maier 2b

3. Klassen:

1. Frederick Greul 3b
2. Noah Illek 3b
3. Rafael Stadler 3b

4. Klassen:

1. Luisa Bruckbauer 4a
2. Simon Schuster 4a
3. Anes Mesic 4b

Ein Beispiel der Kategorie Benjamin zum Probieren:

Paul macht eine fünftägige Wandertour. Er startet am Montag und beendet sie am Freitag. Jeden Tag geht er um 2 km mehr als am Vortag. Insgesamt wandert er 70 km. Welche Strecke legte er am Donnerstag zurück?

- A) 12 km B) 13 km C) 14 km
D) 15 km E) 16 km

Viel Spaß beim Grübeln!

Bericht: Martina Auer



Englisch-Day

After an interruption in 2021, due to Corona, another English Day was organized at our school. This year it took place on April 21st. On this day the students of the 4th form don't have a regular timetable and are taught in English. The whole morning English is spoken in four different subjects.

In the history lesson Mrs Enhuber gave a short survey of American history.

A video on the life of Native Americans was shown and afterwards the students did a quiz.

In the Geography lesson, taught by Mrs Haberl, the pupils learned





about the European Union, the names of the 27 countries, about their capitals, nationalities, languages and their sights.

Mrs. Fischer provided a millionaire's quiz for her lesson in which the pupils had to answer questions of different levels of difficulty.

Mr. Stefl held a PE lesson teaching Dodge Ball, a variation of our well known „Völkerball“. Dodgeball is very popular in American schools and there is even a world championship.



Actually, the highlight of the day was the play „The show must go on“, performed by actors of the Vienna English Theatre. Although it was not as good as in former years, the students of the 2nd, 3rd and 4th form enjoyed themselves.

The English teachers

Spitzenplätze bei der Bezirks-Leichtathletik-Meisterschaft erreicht

Tolle Leistungen erbrachten unsere SchülerInnen am 28. Juni bei den Leichtathletik-Meisterschaften in Braunau im Dreikampf (Weitsprung, 60-m-Sprint, Schlagballwurf bzw. Kugelstoß) und beim 800-m-Lauf.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

2. Platz in der Mannschaftswertung für die Burschen Jahrgang 2010/11 mit Meixner Jannic, Auer Lucas, Hasic Aldin, Lecnik Leon, Schnitzinger Christian und Tritscher Lucas.

Ebenfalls den 2. Platz in der Mannschaftswertung belegten die Mädchen Jahrgang

2008/09 bestehend aus Suljic Eldina, Eder Luisa, Eder Lena, Kühn Marie, Boussorra Alae und Göpperl Valerie (**Bezirksmeisterin in der Einzelwertung im Dreikampf!**).

800-m-Lauf (Mädchen 2008/09)

1. Suljic Eldina
2. Eder Lena

800-m-Lauf (Mädchen 2010/11)

2. Rosenstatter Julia
3. Göpperl Viktoria

Herzlichen Glückwunsch für die erfolgreiche Teilnahme an alle unsere Schülerinnen und Schüler ☺

Bericht: Martina Auer

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Schulstart im September 2022.

Hermann Pohn
www.ms-ostermiething.at



Gesunde Gemeinde Tarsdorf



Radlertreff

Im Mai haben wir wieder mit dem Radlertreff begonnen und in diesem Jahr war uns der Wettergott immer wohlgesonnen, denn wir mussten fast keinen Radlertreff wegen Regenwetters ausfallen lassen. Sehr freut uns, dass einige Radbegeisterte neu in der Gruppe dazugekommen sind. Es ist schön zu sehen, wie eine große Gruppe vom Dorfplatz aus weg startet, um unsere schöne Umgebung zu erradeln. Natürlich darf ein kleiner Zwischenstopp für eine Erfrischung in geselliger Runde nicht fehlen.

Frauenturnen

Im September letzten Jahres hat Karin Buttinger das Frauenturnen übernommen. Jeden Montag wurden in der Gruppe gekniet die Muskeln, die Ausdauer und die Koordination trainiert und gestärkt. Nach der Sommerpause wird wieder am 12. September 22 gestartet. Neueinsteigerinnen sind herzlich willkommen.

Tanzen ab der Lebensmitte

Das Tanzen ab der Lebensmitte erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Nach der Sommerpause wird wieder Mitte September gestartet. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Häuslschmid Poidl bedanken. Poidl koordiniert seit Jahren alle gruppeninternen Angelegenheiten. Er findet einen Ersatz, wenn eine Tanzlehrerin ausfällt, legt die Termine für Abschlussveranstaltungen fest, besorgt Geschenke und vieles mehr. Vielen herzlichen Dank dafür.

Seniorenturnen

Sport und Bewegung ist die beste Gesundheitsvorsorge! Es ist erwiesen: Sportliche Aktivitäten sind die wirksamste Maßnahme gegen vorzeitiges Altern. Mit abwechslungsreichem Koordinations-, Kraft- und

Ausdauertraining und auch Beweglichkeitsübungen wird seit Jahren in der Senioren-Turngruppe an zwei Tagen in der Woche aktiv dagegehalten. Mitte September wird wieder gestartet. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Denn

gemeinsam macht Bewegung einfach mehr Spaß.

Backtag mit Gesunde Gemeinde Jeging

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde aus Jeging besuchte uns im August zu einem Backtag.



Mit viel Freude und Begeisterung wurden gemeinsam verschiedene Brote zubereitet.

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen und wurden voller Begeisterung gleich vor Ort verkostet. Es war ein schöner und geselliger Backtag mit der Gruppe aus Jeging.

Arbeitskreisleitung

Nach acht Jahren als Leiterin des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde Tarsdorf ist es an der Zeit, diese verantwortungsvolle und schöne Aufgabe in jüngere Hände zu übergeben. Angelika Gruber, Johanna Sommerauer und Teresa Brunner haben sich bereit erklärt,

gemeinsam mit einem neuen Team die Nachfolge zu übernehmen. Besten Dank dafür.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Arbeitskreismitgliedern für die gute Zusammenarbeit und für den erbrachten Einsatz bedanken. Es war eine wunderbare Zeit, in der wir gemeinsam viele schöne Aktivitäten und Projekte umgesetzt haben. Ein ganz besonderes Dankeschön an unsere Bgm. Andrea Holzner und der Gemeinde Tarsdorf für jede Unterstützung. Ich möchte mich auch bei der Tarsdorfer Bevölkerung bedanken, die unser Angebot immer gerne angenommen hat und auch immer

zahlreich bei den Aktivitäten mit dabei war.

Etwas Besonderes war für mich, während meiner Zeit als Leiterin des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde, die Beteiligung am Gemeinschaftsprojekt „Brotweg“, mit all den außerordentlichen Teilnahmen, wie die Einladung zur Sendung „Gsungen und Gspielt“ zu Radio OÖ. Das ORF Sommerradio in Tarsdorf, die Station des Frühstücksfernsehen „Guten Morgen Österreich“ in Tarsdorf und auch natürlich das Dorffest mit der Einweihung des Brotweges. Ebenso auch die Verleihung des Gesundheitsförderpreises des Landes OÖ in Traunkirchen.

Dem neuen Team wünsche ich ebenfalls viele schöne Stunden und viel Freude bei der Umsetzung ihrer neuen Ideen.

Andrea Sommerauer

Die neue Gesunde Gemeinde stellt sich vor...

Im Arbeitskreis der gesunden Gemeinde hat es einen Wechsel in der Arbeitskreis Leitung gegeben. Nun teilen sich die Leitung Johanna Sommerauer, Angelika Gruber und Teresa Brunner.

Johanna ist 26 Jahre alt und beruflich als Zuckermacherin in Salzburg tätig. In ihrer Freizeit ist sie oft in den Bergen unterwegs und kocht gerne.

Angelika ist 28 Jahre alt und arbeitet als pharmazeutisch kaufmännische Assistentin in der Apotheke in Lamprechtshausen. Privat ist sie gerne mit Freunden und der Familie unterwegs.

Teresa ist 26 Jahre alt und beruflich im Bereich INVEKOS in der Bezirksbauernkammer in Salzburg tätig. Wenn sie nicht gerade Zuhause am elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb mithilft, ist sie gerne mit dem Rad unterwegs.

Gemeinsam mit einem neuen Team freut sich der Arbeitskreis schon auf spannende Veranstaltungen und Erlebnisse.

Johanna, Angelika & Teresa



Ich bedanke mich bei Andrea Sommerauer für die langjährige Tätigkeit als Arbeitskreisleiterin und wünsche dem neuen Team alles Gute und viel Erfolg.

Andrea Holzner

Aus der Pfarre Tarsdorf



Vielfältig wie ein Blumenstrauß

So gestalten sich auch die Fähigkeiten und Charismen im neuen Pfarrgemeinderat Tarsdorf, dessen Mitglieder am 15. Mai offiziell während der Sonntagsmesse in ihr Amt eingeführt wurden.

Die Mitglieder im neuen Pfarrgemeinderat Tarsdorf 2022–2027

Amtliche Mitglieder:

Mag. Markus Menner
(Pfarradministrator)
MMag. Franziskus Schachreiter MA
(Kaplan)
Johnny Niederreiter (Diakon)

Leitungsteam:

Becher Franz (PGR Obmann)
Thalmeier Marianne
(Obmann-Stellvertreterin)
Messner Andreas
(Obmann FA Finanzen)
Pree Evelin (Schriftführerin)

Weitere Mitglieder im PGR-Plenum:

Auer Daniela (Delegierte Jugend)
Ebner Gerlinde
Eder Daniela
Eder Sabina
Katzlberger Christian
Mayer Thomas
(Stv. Obmann FA Finanzen)
Seebacher Elisabeth (Delegierte KFB)
Schuster Lisa
Sommerauer Josef
Streitwieser-Schinagl Claudia
Weilbuchner Aloisia
Widl Maria

Fachausschuss Finanzen:

Messner Andreas
(Obmann FA Finanzen)
Mayer Thomas
(Stv. Obmann FA Finanzen)
Weilbuchner Aloisia (Schriftführerin)
Eder Daniela
Helmberger Christof
Katzlberger Christian
Neissl Robert
Sommerauer Josef



PGR 2022 Angelobungsgottesdienst

© privat



© Streitwieser

Am 3. Mai hat sich der neue Pfarrgemeinderat konstituiert. Der PGR Tarsdorf zählt insgesamt 19 Personen. In das Team der amtlichen, gewählten und delegierten Mitglieder wurden Maria Widl und Christian Katzlberger einstimmig kooptiert. Sandra Schuster wird den Fachausschuss Caritas leiten und als Ersatzmitglied im PGR fungieren. Auch die Wahl der Leitungsfunktionen erfolgte einstimmig: Franz Becher ist neuer Obmann des PGR, Marianne Thalmeier agiert als Stellvertreterin. Den FA Finanzen leitete Andreas Messner, er wird von Thomas Mayer vertreten. Evelin Pree ist Schriftführerin.

Friedhofsausschuss (Unterausschuss FA Finanzen):

Neissl Robert
Sommerauer Josef
Schnaitl Josef
Weilbuchner Aloisia

Fachausschuss Pfarrheim (Unterausschuss FA Finanzen):

Eder Daniela
Helmberger Christof
Katzlberger Christian
Messner Andreas
Mayer Thomas

Neben dem Fachausschuss Finanzen formieren sich gerade die weiteren Fachteams aus den Bereichen Caritas, Liturgie/Kinderliturgie, Jugend, Öffentlichkeitsarbeit, Erntedank bis in den Herbst neu. Viele Freiwillige gestalten in diesen Fachteams gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat das pfarrliche Leben aktiv mit. Je vielfältiger die Mischung, desto besser!

Möchtest du in einem Fachteam mitarbeiten? Alle Personen, auch außerhalb des PGR-Kreises, die gern mitgestalten möchten, sind herzlich willkommen, sich einem Fachteam anzuschließen. Melde dich dazu bitte beim Leitungsteam des Pfarrgemeinderates.

Autorin: Claudia Streitwieser

Wussten Sie, dass ... die Wahlbeteiligung bei der vergangenen PGR-Wahl in Tarsdorf bei 19,8 % lag? 249 Stimmen wurden abgegeben, das Durchschnittsalter der Gewählten liegt bei 43,5 Jahren, d.h. Tarsdorf hat im Vergleich zu anderen Pfarren der Diözese einen sehr hohen Anteil an jungen Mitgliedern.

Gebet & Gesang zur Sonnenwende

Zur Sonnenwende der besonderen Art bei Gebet und Gesang lud der Liturgiekreis am 23. Juni auf den Dorfplatz ein. Meditative Gedanken, Lieder, Gebete und Tanz boten besinnliche Einkehr, bevor man den Abend noch gemütlich an den Feuerstellen mit Würstel, Brot und Getränken ausklingen ließ!

Gebet, Gesang und Tanz – das war nur ein Teil des stimmungsvollen Donnerstagabend, den Mitglieder des Liturgieteam rund um Franziskus Schachreiter, Franz Becher und Margit Kneißl organisierten und gestalteten. Mit dabei und in besonderer Weise musikalisch tätig waren Daniela Kneißl, Laura Welkhammer, Katharina Auer, Daniela Auer und Theresa Langgartner. Fortsetzung folgt!

Autorin: Margit Kneißl

Sonnenwende

© Streitwieser



Mehr Bildimpressionen findest du in der Bildergalerie der Pfarrwebsite www.pfarre-tarsdorf.at im Archiv unter der Rubrik Glauben & Feiern!

Pestfriedhofsmesse

© Sigi Holzner



Am 25. Juni wurde zur traditionellen Pestfriedhofsmesse mit Prozession geladen. Viele umliegende Pfarren feierten mit.

Pfarrfirmung 2022



Am Samstag, den 14. Mai 2022 spendete Bischofsvikar Adi Trawöger in unserer Pfarrkirche 31 Jugendlichen aus Tarsdorf, Ostermiething und Franking das Sakrament der Firmung. Mit einem feierlichen Festzug gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle Tarsdorf zogen die Firmlinge mit ihren Paten und den Firmbegleiterinnen in die Pfarrkirche ein.

Danke an alle, die mitgestaltet haben!



© facetter fotografie

V.l.n.r.: Kaplan Franziskus Schachreiter, Jugendleiter Simon Weiß, Bischofsvikar Adi Trawöger, die Firmbegleiterinnen Tanja Höck und Katrin Töpfer, Pfarrer Markus Menner mit den Ministrantinnen und Ministranten

Goldhaubengruppe Tarsdorf



Fenchel

Der Fenchel ist eine zweijährige ausdauernde krautige Pflanze. Er erreicht eine Wuchshöhe von 40 bis 200 cm. Der Fenchel riecht würzig und anisähnlich. Die Pflanze bildet mit ihren Speichblättern knollenähnliche Zwiebeln. Die gefiederten Laubblätter sind haarförmig geschlitzt und sehen sehr fein aus.

Weiterverarbeitet und genossen werden einerseits die Knollen in Salaten, Gemüsegerichten und als Beilage zu gedünsteten Fischgerichten, andererseits die „Fenchelsamen“ (Früchte des Fenchels), die mit dem Anis vergleichbar sind. Letztere werden manchmal als Gewürz in Schwarzbrot mitgebacken oder zu einem Tee aufgegossen, der beruhigend bei Magen- und Darmbeschwerden, wie beispielsweise Völlegefühl, wirkt. Neben Verdauungsbeschwerden können die in den Früchten enthaltenen ätherischen Öle durch ihre antibakterielle Eigenschaft auch Atemwegsbeschwerden lindern.

Gemeinsam mit Dinkel und Edelkastanie zählt Hildegard von Bin-

gen den Gemüsefenchel zu den drei gesündesten Lebensmitteln. Neben der Knolle verwendet sie auch Kraut und Samen für viele Rezepturen. Sie lobt die angenehme Wärme des Fenchels und verwendet ihn als Universalheilmittel zur Verbesserung von Stoffwechsel, Kreislauf und Verdauung. Er vertreibt unangenehme Körpergerüche wie Mundgeruch und wirkt bei Melancholie aufheiternd.

Fenchelsamen für Verdauung und gegen Körpergerüche

Bei Mundgeruch, Blähungen, Sodbrennen und Verstopfung empfiehlt Hildegard von Bingen, mehrmals täglich vor den Mahlzeiten Fenchelsamen zu kauen. Zur Vorbeugung soll man täglich, morgens auf nüchternen Magen, einen Teelöffel Fenchelsamen kauen und die Reste wieder ausspucken.

Fenchelkraut für die Seele

Bei Melancholie und Depressionen empfiehlt Hildegard von Bingen frisches Fenchelkraut oder Fenchelöl. Mit dem ätherischen Öl oder dem Pflanzenbrei werden Schläfen, Ma-



genbereich sowie Brust mehrmals täglich eingerieben. Diese Kur sollte über mehrere Wochen verfolgt werden.

Fenchel gegen Schlaflosigkeit

Auch gegen Schlaflosigkeit und Unruhe kennt Hildegard ein ausführliches Rezept: „Wer aus irgendeiner Störung nicht schlafen kann, soll im Sommer Fenchel und zweimal so viel Schafgarbe nehmen, kurz in Wasser kochen, das Wasser auspressen und die noch warmen Kräuter auf die Schläfen, die Stirn und den Kopf auflegen und mit einem Tuch festbinden. Im Winter soll er Fenchelsamen und Schafgarbenwurzel in Wasser kochen und ebenfalls auflegen.“

Katholische Frauenbewegung

Zeit zu leben – ein Rückblick auf den Frühling

- Die Fastensuppe im Glas wurde mit Begeisterung angenommen.
- Feier des Weltgebetstages mit den Frauen der KFB in Haigermoos.
- Zum ersten Mal: Pflanzentauschmarkt mit Unterstützung der „Brotbackfrauen“, frisches Brot und vielfältige Pflanzen und Blumen zogen viele Leute an. Die Spenden beliefen sich auf 200 € und kamen ukrainischen Familien zugute.
- Maiandacht in der Zenzkapelle mit anschließender Agape – ein gemütlicher und inspirierender Abend.
- Familienausflug nach Arnsdorf mit Besichtigung der neu renovierten Kirche Maria im Mösl und des Stille- Nacht- Museums. Die Einkehr beim Wirt z’Furkern rundete einen interessanten Nachmittag ab.
- Bücherflohmarkt am Dorffest – unglaubliche Mengen an (fast neuen) Büchern wurden gespendet und gekauft. Ein Danke an alle großzügigen Spender*innen.
- Wir freuen uns über die Teilnahme an unseren Veranstaltungen und wünschen einen erholsamen schönen Sommer.

Für das KFB-Team
Barbara Kamelger-Lutz

Infos über geplante Aktivitäten im Herbst und zahlreiche Fotos findet ihr auf der Pfarrhomepage unter <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4418/menschenpfarrkirche/kfb>



Jagdgesellschaft Tarsdorf

Kitzrettung im Gemeindegebiet – mit der Drohne gegen den Mähtod

Der Zeitpunkt der Wiesenmähd ist zur gleichen Zeit wie die Brut- und Setzzeit vieler Wildtiere. Laut Schätzungen fallen jährlich bis zu **25.000 (!) Rehkitze** in Österreich den Mähwerken zum Opfer. Mit Hilfe von Wärmebild-Drohnen können innerhalb kürzester Zeit große Flächen abgesucht werden und dies mit fast 100%iger Sicherheit.

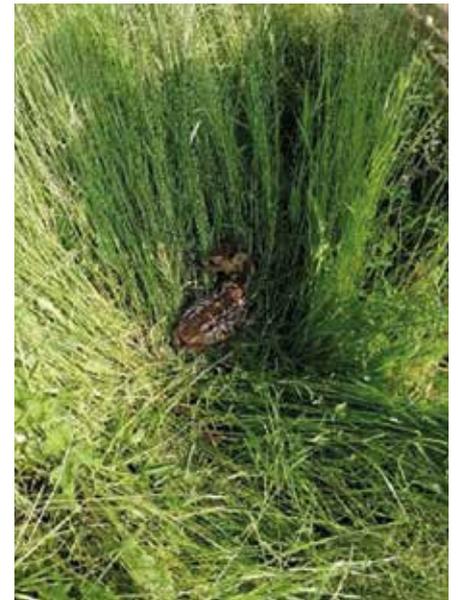
Deshalb hat sich die Jägerschaft Tarsdorf dazu entschlossen sich eine Kitzrettungsdrohne zuzulegen. Besonderen Dank möchten wir der Gemeinde Tarsdorf und Frau Dipl.-Ing. Andrea Holzner aussprechen, die dies durch eine großzügige Spende ermöglichten.

Einem Kauf stand daher nichts mehr im Wege, die entsprechend notwendigen Flugberechtigungen mittels Online-Führerschein wurden von sechs Jägern mit Erfolg abgelegt. Alle notwendigen Gerätschaften (Funkgeräte, etc.) besorgt und eifrig mit der Suche begonnen.

Im Zuge des Wildbretessen bzw. dem Dorffest konnte die Drohne öffentlich vorgestellt werden.



Seitens der Landwirte wurde diese Aktion sehr begrüßt, da nicht nur aktiver Tierschutz betrieben wird, sondern auch das hochwertige Futter der Kühe nicht durch Leichengift verunreinigt wird. Danke an alle Beteiligten für die Suchaktionen, bzw. der freiwillig geleisteten Stunden, vor allem auch an Gust Bachmaier, unserem „Chefpiloten“, welcher bei fast jeder Aktion und zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit war.



Schule und Jagd

Im April führte die Jägerschaft Tarsdorf mit den Jägern JL G. Schwaighofer, G. Baumann und G. Bachmaier die interessierten Schüler der Volksschule Tarsdorf in die umliegenden Wälder. Hier konnten die Jäger den Schülern und ihren Klassenlehrerinnen Erkenntnisse rund um Wild, Wald und Natur in der Praxis darstellen. Anhand von Tierpräparaten wurden die Bewohner unserer heimischen Wälder den Kindern nähergebracht. Für Abwechslung sorgten die beiden Jagdhunde von Gerhard und Gust, welche sich für Streicheleinheiten gerne zur Verfügung stellten.

Das Projekt Schule und Wald findet jedes Jahr statt, und fand großen Anklang bei Jung und Alt!

Verfasser: W. Bachmaier



Bäuerliche Hackschnitzel- und Heizgenossenschaft Tarsdorf eGen



Energiekrise? Hier nicht.

Schon seit dem Jahr 2003 versorgt die Bäuerliche Hackschnitzel- und Heizgenossenschaft Tarsdorf mit ihrem effizienten Nahwärmenetz die Gemeindegebäude im Ortszentrum mit nachhaltiger Wärme. Die Hackschnitzel dafür kommen aus dem Bauernwald in Tarsdorf – kürzere Transportwege gibt es nicht. Wertschöpfung und Kaufkraft bleiben dadurch direkt bei uns im Ort.

Gemeindeamt, Kindergarten, Volksschule, Feuerwehr und das öffentliche WC sind angeschlossen. Die 10 Mitgliedsbetriebe liefern jährlich etwa 350 m³ Hackschnitzel. Damit werden jährlich zwischen 250 und 300 MWh Heizenergie erzeugt. Umgerechnet entspricht das einer Einsparung von ca. 25.000 bis 30.000 Liter Heizöl pro Jahr.

„Wir freuen uns über die sehr positive, langjährige Kooperation mit der Gemeinde. Bedanken möchten wir uns auch bei den Bauhofmitarbeitern Hans und Bertl für die unkomplizierte Zusammenarbeit“, freut sich Obmann Josef Thalmeier.

Wie schon die letzten fast 20 Jahre werden auch diesen Winter die

Tarsdorfer Gemeindegebäude sicher und nachhaltig beheizt werden und somit ihren Betrieb aufrechterhalten können.

Müllsammelaktion

Diese jungen Ehersdorfer (Joshua Helmberger, Jakob Mehlhart, Leni Helmberger, Xaver Mehlhart, Romy Helmberger) haben die Ferien genutzt und innerhalb mehrerer Tage Arbeit fast das gesamte Gemeindegebiet von Müll befreit.

Vielen Dank für euer Engagement, es freut uns sehr das ihr unsere Gemeinde sauber haltet!



Ortsbäuerinnen Tarsdorf

Backen mit Christina

Am 17. März 2022 besuchten wir – **Backen mit Christina** – in Tamsweg. In der neuerrichteten Backwelt erfuhren wir vieles über die Entstehungsgeschichte, Lagerlogistik und natürlich über das Backen. Christina zeigte uns das Kreieren einer süßen Germteigblume, die wir im Anschluss verkosten durften.

Der **Bundesbäuerinnentag** fand im April in Vösendorf statt. Maria Graf nahm daran teil.

Weltmilchtag in der VS

In der letzten Schulwoche besuchten Johanna Schwaighofer und Ortsbäuerin Maria Graf die 4. Klasse der Volksschule. In einem Film sahen die Kinder, wie Professor Lactosius den Weg der Milch erforscht, wie eine Kuh gefüttert wird und wie sie daraus Milch macht. Die SchülerInnen nahmen spielerisch mit einem Milchdomino am Leben auf einem Bauernhof teil. Zum Abschluss überprüften wir den Geschmacksinn der SchülerInnen und überreichten jedem Kind Milchprodukte von Salzburg-Milch.

Bei der **50-Jahr-Feier Gasthaus Brunner** verwöhnten wir die zahlreichen Gäste gemeinsam mit der Goldhaubengruppe mit frisch gebackenen Pofesen.

Am 1. August 2022 besuchten wir **Fam. Leitner** in Hofweiden. Beim Rundgang im Mangalitza-Gehege bekamen wir eine genaue Erklärung über Freiland Schweinehaltung und den zahlreichen, teils exotischen Pflanzen.

Beim **Dorffest** sorgten wir für köstliche, frischgebackene Krapfen und Pofesen.

Maria Graf, Ortsbäuerin





Bundesbäuerin NR Irene Neumann-Hartberger, Simone Schmiedtbauer, EU-Abgeordnete und Ortsbäuerin Maria Graf beim Bundesbäuerinnentag



Butter schütteln im Kindergarten

Wie von Zauberhand

„Zauberhaft“ ging es zu, beim Besuch der Tarsdorfer Bäuerinnen im Kindergarten. Kräftig wurde von den Kindern Schlagobers in kleinen Gläsern geschüttelt und wirklich: Wie von Zauberhand war plötzlich ein kleiner Butterberg, getrennt von der Buttermilch, im Glas. Was für ein Erfolg!

Anlässlich des Weltmilchtages besuchten wir alle 4 Gruppen des Tarsdorfer Kindergartens, zeigten ihnen das Butter schütteln, bereiteten einen leckeren Erdbeer-Milchshake zu und durften ihnen erklären, wie es den Kühen bei uns am Hof so geht. Wir erklärten, dass zuerst ein Kälbchen geboren werden muss, damit die Kuh Milch gibt. Dass wir das Futter für die Tiere auf unseren Wiesen und Feldern produzieren. Dass es besser ist, heimische Produkte in den Einkaufswagen zu legen, anstatt Lebensmittel mit einer langen Anreise zu kaufen ... und noch so vieles mehr. Die Kinder waren mit Feuereifer und vielen interessanten Fragen dabei.

O-Ton einer Kindergartenmami: „Ich durfte heute vier kleine, aufgeregte Augen vom Kindergarten abholen, denen ich noch am Heimweg versprechen musste, dass wir nie wieder Butter kaufen – das machen jetzt die zwei Profis!“ ☺

Text: Bäuerinnen Tarsdorf



Landjugend Tarsdorf



Bewerbe

Mit dem Redewettbewerb starteten wir in die Bewerbssaison. Es freut uns besonders, dass Felix Auer der Sieger bei der „Spontanrede U 18“ und Daniela Auer die Siegerin bei „der Spontanrede Ü 18“ geworden ist. Außerdem konnte unser Team beim „Neuen Sprachrohr“ ebenfalls den 1. Platz erlangen!

Zwei Wochen später fand auch schon der nächste Bewerb, der 4er-Cup statt. Hierbei musste man sein Wissen bei Stationen wie Geschicklichkeit und Aktuelles Zeitgeschehen beweisen. Wir traten mit zwei Gruppen an und konnten den 2. und 3. Platz erreichen!

Da wir bei den ersten beiden Bewerben glänzen konnten, durften wir zum Landesentscheid Reden und 4er-Cup fahren. Leider war es uns nicht möglich, einen Stockerlplatz zu ergattern, dennoch hatten wir viel Spaß und einige Top-10-Platzierungen waren schlussendlich auch dabei.

Am Pfingstsonntag ging es nach einer kleinen Pause endlich weiter mit dem Bewerb Sensenmähen. Wir gratulieren Katharina Auer zum Bezirkssieg in der Kategorie „Mäd-



chen Ü18“, sowie auch Johannes Neubauer zum 2. Platz und Martin Brunner zum 3. Platz bei den „Burschen Ü18“.

Wiederum zwei Wochen später führen wir also zum Landesentscheid Mähen nach Taufkirchen/Trattnach. An diesem heißen Tag konnte sich Katharina Auer sogar den 3. Platz ermaßen!

Erst kürzlich fand das Bezirkssportfest in St. Pantaleon statt. Wir waren in allen Kategorien stark vertreten. Wir gratulieren Johannes Neubauer zum Sieg bei „Leichtathletik Burschen Ü18“ und unserer Völkerballgruppe ebenfalls zum 1. Platz.

Weiter ging es mit dem Landesentscheid Sport & Fun. Auch hier haben wir unser Bestes gegeben. Somit können wir Stefanie Sommerauer zum Landessieg bei „Leichtathletik Mädels U 18“ gratulieren. Unsere Völkerballgruppe erreichte den 3. Platz, sowie Michaela Neubauer

bei „Leichtathletik Mädels U18“ und Johannes Neubauer bei „Leichtathletik Burschen Ü18“.

Erst kürzlich fand die Quizrallye in Uttendorf statt. Man musste Stationen mit dem kürzesten Weg finden und bewältigen. Hierbei erreichten wir den 1. und den 4. Platz.

Bräuche

Wie es schon Tradition ist, hat die Landjugend auch dieses Jahr die Palmstange gestaltet und am Palmsonntag präsentiert.

Ebenso waren wir beim Osterfeuer mit über 30 Personen vertreten und gingen auch an Fronleichnam bei der Prozession mit.





Wir gratulieren zum 60. Geburtstag! Es war ein besonders schönes Fest, besonders auch, weil unsere Musikkapelle dabei war.

Darauf folgte das 20-jährige Gründungsfest der Landjugend Neukirchen/Enknach im Juli. Alles Gute!

Zuletzt fuhren wir am 23. Juli noch zum Fest der Landjugend Köstendorf. Sie feierten ihren 70er, zu dem wir recht herzlich gratulieren! Es war schön, unsere Salzburger Freunde wiederzusehen.

Übergabe an VS

Am 5. Juli besuchten Katharina Auer und Eva Brunner im Zuge des JUMP-Projekts „Wir müssen nicht – wir volleyn“ die Volksschule in Tarsdorf und übergaben einen Scheck über 830,- €. Es handelt sich um den Erlös der Gruselbücher, die die Volksschule geschrieben und gestaltet hat. Danke für eure Hilfe!

50 Jahre GH Brunner

Am 17. Juli feierten wir mit dem GH Brunner sein 50-jähriges Bestehen. Wir halfen beim Kellnern und übernahmen die Schank. Als kleines Geschenk überreichten wir ein Buch, wo jeder eine Seite gestaltet hatte. Es war eine schöne Feier bei super Wetter. Alles Gute zum 50er!



ZipfAir

Die Landjugend Oberösterreich wurde letztes Jahr 70 Jahre alt. Deshalb feierten wir diesen Geburtstag dieses Jahr beim ZipfAir-Festival in Vöcklabruck. Es wurde am 26. Mai extra ein Landjugend-Abend für uns gestaltet!

Gründungsfeste

Das erste Lj-Fest des Jahres war das der Landjugend Gilgenberg im Mai.



Trachtenmusikkapelle Tarsdorf



Liebe Tarsdorferinnen und Tarsdorfer!

Da auch heuer unser Frühjahrskonzert nicht wie gehabt stattfinden konnte, haben wir stattdessen erstmalig im Mai ein Open-Air Konzert am Dorfplatz in Tarsdorf veranstaltet. Großer Dank gilt den vielen Zuhörerinnen und Zuhörern, die gekommen sind! Wir freuen uns immer sehr über so zahlreichen Besuch und natürlich auch darauf, im Anschluss des Konzertes den Abend gemeinsam mit euch gemütlich ausklingen zu lassen!

Dieses Jahr hatten wir bereits viele gemeinsame Musi-Ausrückungen. Wir durften sowohl die Erstkommunion als auch die Firmung in Tarsdorf musikalisch gestalten und bei der Eröffnung des Cafe's in St. Rade-

gund mitwirken. Außerdem begleiteten wir einige Vereine bei ihren Jahreshauptversammlungen und auch beim diesjährigen Amselgruber-Hallenfest durften wir für Stimmung beim Frühschoppen sorgen.

Ebenso waren wir bei den Musikfesten in Leobendorf, Eugendorf, Obertrum und Weng zahlreich vertreten.

Zur diesjährigen Marschwertung beim Bezirksmusikfest in Weng traten wir gemeinsam mit unserem Stabführer Bernhard Spitzwieser in der Leistungsstufe D an. Nach einer



kurzen, aber intensiven Vorbereitung unter Bernis Leitung erreichten wir bei der Wertung eine Auszeichnung mit 91,35 Punkten. Auf diesem Weg wollen wir uns noch einmal bei unserem Stabführer für





die geleistete Arbeit bedanken und ihm herzlichst zu diesem Erfolg gratulieren!

Im Juli fand für uns Musiker ein echtes Highlight statt – die Hochzeit unserer Klarinettistin **Alexandra und ihrem Franz!**



Wir durften diese schöne Hochzeit musikalisch mitgestalten und anschließend gemeinsam mit dem Brautpaar beim Gasthaus Brunner feiern. Wir wünschen den Beiden Alles Gute auf ihrem Weg und sagen Danke für die Einladung zu diesem besonderen Tag!

Nach diesen ereignisreichen Monaten freuen wir uns nun auf unsere Sommerpause und starten im Herbst, mit Blick auf die Konzertwertung im Oktober, wieder mit voller Energie!

Doris



Imkerverein Ostermiething und Umgebung

Honig – ein wertvolles Naturprodukt!

Wir Imker haben die arbeitsintensive Zeit hinter uns, und sind froh, wieder sehr guten Qualitätshonig aus unserer Region anbieten zu können.

Egal ob Blüten- oder Waldhonig, Mischungen aus Beiden und der gerührte Cremehonig, das sind Naturprodukte, die unsere Bienen aus dem Nektar von Blumen und Bäumen herstellen. Es entstehen köstliche Geschmacksrichtungen, je nachdem was die Bienen gerade anfliegen.

Manchmal kristallisiert Honig mehr oder weniger, dies ist durchaus ein Qualitätsmerkmal und der Vorteil ist, dass er nicht so schnell vom Brot fließt.

Mit den vielen wertvollen Inhaltsstoffen ist Honig das beste Süßungsmittel und eine Bereicherung für den Frühstückstisch, direkt aus unserer Gegend.



Melanie von Pixabay

Das „Süße Gold“ ist aber nur der Nebeneffekt der unglaublichen Bestäubungsleistung unserer Bienen und ein kleiner Lohn für die Arbeit des Imkers.

Gerne geben wir Imker diesen Honig an unsere Kundinnen und Kunden weiter.

Wir vom Imkerverein wünschen allen einen schönen, goldenen Herbst!

*Laurenz Wimmer, Obmann
Klaus Brunner, Schriftführer*





»Einen Aufstieg kann man nicht planen«

Nach einer Rekordsaison gilt es für die Tarsdorfer Kampfmannschaft, die gezeigten Leistungen zu bestätigen, um vom Aufstieg träumen zu dürfen. Ein Ausblick auf die aktuelle Spielzeit.

Nach Rekordsaison Rollentausch auf der Trainerbank

In der vergangenen Spielzeit erreichte die Tarsdorfer Kampfmannschaft 45 Punkte und damit Rang fünf in der Tabelle. Auf den Relegationsplatz fehlten lediglich vier Zähler. Es war die beste Saison seit dem Abstieg in die 2. Klasse Süd-West im Sommer 2014.

Personelle Veränderungen gab es im Sommer vor allem auf der Trainerbank. Cheftrainer Reinhard Sporrer und Co-Trainer Kevin »Balou« Kostner tauschten aufgrund beruflicher Gründe ihre Rollen. »Ich freue mich auf die neue Aufgabe als Cheftrainer, da ich die Mannschaft bereits gut kennengelernt habe und im ersten Jahr viel von Reinhard lernen konnte«, blickt Kostner seiner neuen Herausforderung positiv entgegen. Der 30-jährige wird nicht nur als Trainer aktiv sein, sondern die Mannschaft mit seiner Erfahrung als Feldspieler wie in der letzten Saison aktiv unterstützen.

Auch bei der Reserve kam es zu einem Personalwechsel. Franco Kostner – Bruder von Kevin – ersetzt Lajos Kiss nach einem Jahr als Trainer der zweiten Mannschaft.

»Zahlreiche Spieler mit enorm viel Potential«

Bis auf eine Ausnahme blieb der Kader mit zahlreichen jungen Talenten unverändert. Mit Ivan Kerosovic verließ lediglich ein Akteur den Verein Richtung Ostermiething. Die Qualität des Kaders bewertet Cheftrainer Kostner »trotz des einen oder anderen Abgangs« als gut und zeigt sich optimistisch für die aktuelle Spielzeit: »Wir haben zahlreiche Spieler mit enorm viel Potential, die immer mehr Verantwortung übernehmen und jedes Training besser werden wollen.«

Trotz der guten letzten Saison gibt es noch viel zu tun für das Trainerteam: »Verbesserungspotential haben wir definitiv, was unsere Fehlerquote angeht. Die Ursache dafür liegt nicht in unseren Fähigkeiten, sondern in der mangelnden Konzentration.« Neben den sportlichen Zielen will Kostner »jeden einzelnen Spieler weiterentwickeln und besser machen« sowie »junge, talentierte Spieler von der Reserve in die Kampfmannschaft führen«.

»Die Liga ist besser geworden«

Das ausgegebene Ziel für die Spielzeit ist ein Platz unter den Top 5: »Die Liga ist wahrscheinlich bes-

ser geworden, also müssen wir noch einen draufsetzen, um erneut unter den besten fünf Teams zu landen.« Einem Aufstieg in die 1. Klasse steht Kostner skeptisch gegenüber: »Einen Aufstieg kann man nicht planen, da spielen zahlreiche verschiedene Faktoren eine Rolle. Aber ich denke, dass es schwer wird, wenn man den Etat und die Investitionen anderer Vereine in der Liga sieht.«

Alexander Friedl

Liebes Vereinsmitglied, lieber Fan und Freund der Union Tarsdorf!

Um auch in Zukunft unseren Kindern, Jugendlichen und aktiven Spielern einen reibungslosen Trainings- und Spielbetrieb gewährleisten zu können, sind wir auf deine Unterstützung angewiesen. Aus diesem Grund haben wir mit Beginn der Saison 2022/23 ein neues Projekt ins Leben gerufen: den »100er Klub«.

Was hat es damit auf sich? Jede Person, die die Vereinsarbeit der Sektion Fußball mit einem Mindestbeitrag in der Höhe von 100 Euro – angelehnt an den Namen – pro Saison fördern möchte, kann Mitglied werden und so einen wichtigen Beitrag leisten.

Wofür werden die gesammelten Mittel verwendet? Der »100er Klub« soll vorrangig die tägliche »Arbeit« unserer Kinder, Jugendlichen und aktiven Spieler sowie zahlreichen Trainer und Betreuer in Form von Aus- und Weiterbildungs-



gen unterstützen. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Kinder- und Jugendfußball. Mit den Geldern soll die über Jahre hinweg erfolgreiche Jugendarbeit verbessert, ausgebaut und für die Zukunft erhalten werden.

Welche Vorteile hast du als Mitglied des »100er Klubs«?

- Persönlicher Mitgliedsausweis
- Kostenloser Eintritt inklusive Kaltgetränk für alle 13 Heimspiele der Saison
- Namentliche Erwähnung auf der offiziellen Tafel des »100er Klub« am Sportplatz
- Einladung zum »100er Klub« Event

Wir freuen uns über dein Interesse und bedanken uns recht herzlich im Voraus für deine Unterstützung!

Mit sportlichen Grüßen
Union Tarsdorf

PS: Das Antragsformular findest du auf unseren Social-Media-Kanälen und ist ausgefüllt am Sportplatz in Tarsdorf abzugeben. Hier bekommst du auch deinen persönlichen Mitgliedsausweis.



SA, 13. AUG 16.00 UHR	A	ST. PANTALEON
MAUERKIRCHEN	H	SO, 21. AUG 16.00 UHR
ST. PETER	H	SO, 28. AUG 16.00 UHR
SCHALCHEN	H	SA, 03. SEP 16.00 UHR
FRIEDBURG	H	SO, 11. SEP 16.00 UHR
SA, 17. SEP 16.00 UHR	A	UTTENDORF
ST. RADEGUND	H	SA, 24. SEP 16.00 UHR
SA, 01. OKT 16.00 UHR	A	FELDKIRCHEN
PPAFFSTÄTT	H	SA, 08. OKT 16.00 UHR
SA, 15. OKT 15.30 UHR	A	GERETSBERG
OSTERMIETHING	H	SA, 22. OKT 15.30 UHR
SO, 30. OKT 14.30 UHR	A	SCHWAND
PISCHELSDORF	H	SA, 05. NOV 14.00 UHR

#WIRSINDTARSDORF



@UNIONTARSDORF

UTC TARSDORF – Sektion Tennis

Tennis 2022

Ähnlich wie die Jahre zuvor konnte mit der Aufbereitung der Plätze Mitte März begonnen werden und somit stand einem Spelauftritt Anfang April nichts mehr im Wege. Natürlich streng unter Einhaltung der COVID-Richtlinien des ÖTV's. Die Plätze wurden in Gemeinschaftsarbeit einiger Vereinsmitglieder unter der Federführung von Platzwart Willi Friedl hergerichtet und sind nun bestens in Schuss.

Wir freuen uns auf eine spaßige und hoffentlich verletzungsfreie Restsaison 2022.

Trainingslager:

Beide Mannschaften Tarsdorf 1 und Tarsdorf 2 waren dieses Jahr nach einer 2021er COVID-Pause wieder im Trainingslager in Kroatien bzw. in Slowenien.

Weilhart-Cup:

Dieses Jahr waren dann wieder zwei Mannschaften aus Tarsdorf im Weilhart-Cup aktiv.

Die Abschlusstabelle ist schon fixiert und ist durchaus positiv ausgefallen.

Tarsdorf 2 hat den 2. Platz errungen, das Trainingslager in Slowenien hat somit Früchte getragen.



*Mannschaft Tarsdorf 2
beim Trainingslager*



Das neu formierte Team Tarsdorf 1 hat sich ebenfalls gut geschlagen und hat den 5. Platz erobert. Das direkte Duell brachte ein 3:3 Unentschieden.

Gratuliere den Gewinnern!

1. UTC Ostermiething
2. Tarsdorf 2
3. Union Hochburg-Ach
4. UTC Geretsberg
5. UTC Tarsdorf 1
6. TSU Handenberg

Jugend:

Auch die Jugend konnte früh in die Saison starten.

Das Training der Tennisschule Burghausen für Anfänger und Fortgeschrittene wurde wieder wöchentlich abgehalten.

Es haben erfreulicherweise wieder viele Kinder und Erwachsene daran teilgenommen und dabei ihr Können unter fachlicher Anleitung verbessert.

Du willst auch Mitglied werden?

Dann sende bitte einfach eine E-Mail an: utctarsdorf@gmx.at, oder melde dich bei einem Vereinsmitglied.

Allgemeines:

Die Informationen zu den Veranstaltungen finden sich wie immer am Vereinsheim.

Sektion Tennis

Stefan Berger, Schriftführer



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Rotes Kreuz Ortsstelle Riedersbach-Eggelsberg

Unser Rot-Kreuz Team: Momentan leisten 142 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft im Rettungsdienst. Darunter sind 130 Freiwillige, 7 Berufliche und 5 Zivildienstler. Insgesamt haben diese engagierten Kolleginnen und Kollegen im abgelaufenen Jahr 75.473 Stunden geleistet, was ein deutlicher Anstieg zum Jahr davor (63.953 Stunden) darstellt. Von diesen 75.473 Stunden wurden 46.000 Stunden auf freiwilliger Basis erbracht. Drei Freiwillige haben sich dabei durch besonderes Engagement ausgezeichnet: Lena Schmiedlechner (1.530 Stunden), Andreas Gahleitner (1.029 Stunden) und Sabrina Buchner (993 Stunden).

Ausfahrten: Bereits in den vergangenen Jahren hat sich ein stetig steigender Trend der Ausfahrten abgezeichnet. Im Jahr 2021 wurde dieser Trend fortgesetzt und die Anzahl der Ausfahrten hat die bisherigen Jahre weit übertroffen. Mit gesamt 8.634 Ausfahrten im Jahr 2021 wurde das Vorjahr (6.871 Ausfahrten) um knapp 1.800 Ausfahrten übertroffen. Mit unseren Einsatzfahrzeugen haben wir dabei 421.000 km zurückgelegt. Das sind 1.150 km pro Tag oder anders ausgedrückt: Der Erdumfang beträgt ca. 40.075 km, damit sind unsere Fahrzeuge im letzten Jahr ca. 10 Mal um die Welt gefahren. Es ist besonders erfreulich, dass diese enorme Fahrleistung ohne Unfälle abgespult wurde, wenn man von dem ein oder anderen kleinen „Kratzer“ mal absieht.

Besuchsdienst: Aufgrund der noch anhaltenden Pandemie, musste gerade in den sehr „personennahen“ Bereichen besondere Vorsicht



gewahrt werden, wodurch beim Besuchsdienst und beim Jugendrotkreuz das ein oder andere Treffen abgesagt werden musste. Trotz allem haben unsere Damen vom Besuchsdienst im letzten Jahr 345 Stunden geleistet und dabei 8 Klienten im Seniorenheim oder auch in den eigenen 4 Wänden regelmäßig besucht. Auch die Mithilfe beim Gottesdienst im Seniorenheim

oder die Veranstaltung eines „Bingo-Spiels“ zählte dabei zum Tätigkeitsbereich.

Jugendrotkreuz: Auch unsere Jugendgruppe hat in den letzten beiden Jahren sehr unter dem „Abstand halten“ gelitten. Auch hier mussten einige Termine und Veranstaltungen abgesagt werden. Unsere 4 Betreuerinnen haben allerdings keine Mühen gescheut und den-

noch zahlreiche spannende Nachmittage mit den Kindern gestaltet und ihnen dabei mit Spiel und Spaß auch die Grundlagen der Ersten Hilfe beigebracht. Dieses Jahr starten wir allerdings auch mit den Kindern wieder voll durch und versuchen die verloren gegangenen Treffen so gut es geht nachzuholen.

Abschließend gilt mein besonderer Dank für die Unterstützung den Gemeinden unseres Einsatzgebietes, den Ärzten, den Feuerwehren und der Polizei, der Energie AG Oberösterreich, der Leitung der Bezirksstelle, den benachbarten Rot Kreuz Dienststellen, sowie den Notarztteams Braunau, Freilassing, Fridolfing und Burghausen. Ein herzliches Dankeschön auch allen unterstützenden Mitgliedern, unseren Gönnern und Freunden, die für die Anliegen unserer Rot Kreuz Ortsstelle immer wieder ein offenes Ohr haben.

Mag. Martin Mandl, Ortsstellenleiter

Neues

aus dem LEADER-Büro

Oberinnviertel
LEADERMattigtal



dahoamaufblian

LEADER-Förderung geht weiter!



Abend der Ideen

LEADER Oberinnviertel-Mattigtal hat sich wieder beworben für die neuerliche Anerkennung als LEADER-Region 2023-2027!

Mit der starken Rückendeckung von 37 Mitgliedsgemeinden sind wir geschlossen wieder am Start für unsere 3te Förderperiode. Mit neuen Schwerpunkten und 2,4 Millionen Euro wollen wir in den kommenden Jahren unsere Region wieder eine Stufe höher heben und die Lebensqualität für das Oberinnviertel und das Mattigtal verbessern.

Aufgrund der Ergebnisse aus dem Abend der Ideen, der online-Befragung, den Expertenworkshops und mehreren Klausuren mit dem Projektbeirat wurde die erneute Bewerbung verfasst und bei unserer Vollversammlung am 28. April 2022 einstimmig beschlossen. Nach einer ersten Vorprüfung werden wir die wesentlichen Inhalte vor Vertreter:innen von Bund und Land präsentieren und bis Herbst 2022 eine konstruktive Rückmeldung erhalten. Danach besteht noch die Möglichkeit kleinere Korrekturen vorzunehmen. Die neue Strategie wird dann im April 2023 endgültig eingereicht. Wir rechnen im Juni 2023 mit der offiziellen Anerkennung. Ab dann können wir über die neuen Fördergelder verfügen und die Projekte abstimmen, die jetzt schon ausgearbeitet werden. Für mehr Informationen liegen in allen Gemeinden Folder über LEADER Oberinnviertel-Mattigtal auf!

Wir freuen uns über jede neue Idee und helfen gerne bei der Entstehung!

Sie erreichen uns unter: post@dahoamaufblian.at oder 07722/67350-8110



Seniorenbund Tarsdorf



Am 19. März 2022 wurde zum **traditionellen Surbradlessen** in das Gasthaus Romstötter eingeladen und gleichzeitig die **Jahreshauptversammlung für 2021** nachgeholt. Obmann Günther Baum konnte als Ehrengäste Bezirksobmann Franz Moser, Kurat Josef Steinkellner, die Bankstellenleiterin der Raiba Tarsdorf, Frau Elfriede Lenz sowie die Ehrenringträger Richard Maier und Richard Sommerauer herzlich begrüßen. Anschließend wurde unserer verstorbenen Mitglieder aus den Jahren 2020 und 2021 gedacht.

Die Berichte unseres Obmannes und der Schriftführerin gaben einen Einblick in unser trotz Corona sehr reges Vereinsleben. Die Finanzreferentin konnte über einen sehr geordneten Haushalt berichten.

Da Finanzreferentin Justine Sommerauer bereits zu Beginn 2021 ihre Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt hatte, wurde im Rahmen dieser JHV Frau Christine Baum als neue Finanzreferentin und Frau Maria Altenbuchner als Stellvertreterin von der Versammlung gewählt.

Nach der Ehrung der langjährigen Mitglieder wurde an **Anna Sommerauer**, die ihr Amt als Presseferentin nach mehr als 20-jähriger Tätigkeit zur Verfügung stellte, sowie an **Justine Sommerauer** als Dank das **Goldene Ehrenzeichen** des Österreichischen Seniorenbundes verliehen.



Am 29.3.2022 haben 19 Mitglieder an der **Fahrt ins Musiktheater** zur Operette „Der Graf von Luxemburg“ von Franz Lehár teilgenommen. Nach coronabedingter Abstinenz freuten wir uns, wieder einer toll inszenierten, schwungvollen, von Verwirrungen und Ohrwürmern gespickten Vorstellung beiwohnen zu können.

Am 26. April besuchten 48 Senioren die **Renzi-Mühle**, den ältesten Gewerbebetrieb in Franking und machten einen Rundgang durch das fast 70 Jahre alte Mühlengebäude. Die Mühle selbst existiert seit 1870 und wird von Franz Josef Renzi bereits in 5. Generation betrieben.



Er betreut die Mühle und seine Frau Monika den im Jahre 2000 eröffneten dazugehörigen Naturladen. 13 Passagen durchläuft ein Getreidekorn – von der Reinigung über die verschiedenen Schrotstufen, bis das Mehl in Säcke abgepackt werden kann. Ein Ort, wo Tradition gelebt wird und Mehl keine Massenware, sondern ein Qualitätsprodukt ist. Früher wurde auch eine Landwirtschaft und ein Sägewerk betrieben.

2. Station war das **Museum für Kino- und Fernsehtechnik**. Dort

erlebten wir die „Faszination Kino“ einmal von einer ganz anderen Seite. Hier trifft Technik auf Nostalgie, werden Geheimnisse hinter gefeierten Filmen gelüftet und der Vorhang gehoben für einen einzigartigen Blick hinter die Kulissen. Es ist die größte private Sammlung für technikbegeisterte Film- und Kinoliebhaber im deutschsprachigen Raum. Siegfried Spitzwieser hat über 3000 Exponate, originale Geräte und technische Innovationen ihrer Zeit ausgestellt.



Zum Abschluss kehrten wir noch beim „Wirt z'Ernsting“ ein.

Am 1. Mai wurde zur **Muttertagsfeier** ins Gasthaus Brunner eingeladen. Obmann Günther Baum konnte neben zahlreichen Mitgliedern auch als Ehrengäste Frau Nationalratsabgeordnete Bürgermeister Dipl.-Ing. Andrea Holzner sowie Kurat Josef Steinkellner begrüßen. Bgm. Holzner gratulierte allen Müttern zu ihrem Ehrentag und es wurde an alle anwesenden Frauen eine Rose überreicht. Musikalisch wurde die Feier von Richard Maier und seinen Sängerinnen umrahmt.





**Wallfahrt nach Stuhlfelden
am 17. Mai 2022**



63 Wallfahrer machten sich zum Teil mit dem Bus der Fa. Felber, zum Teil mit einem VW-Bus von Adolf Felber auf den Weg über Salzburg – Bischofshofen – Zell am See nach Stuhlfelden. Stuhlfelden hat die älteste Kirche im Oberpinzgau. Bereits um 900 stand auf einem Felsen die erste Kirche „Maria am Stein“. Im 13. Jhd. wurde eine romanische Kirche gebaut. Aus dieser Zeit stammt

das heutige Südportal. Am Hochaltar steht das gotische Gnadenbild der sog. „Stuhlfeldener Madonna“ (um 1480), und so ist diese Kirche seit Jahrhunderten eine hochverehrte Wallfahrtskirche. Nach der von Pfarrer Josef Steinkellner, der uns wiederum auf dieser Wallfahrt begleitete, zelebrierten Messe erklärte uns Frau Eva Rauchenwald interessante Details über diesen Wallfahrtsort.

Nach dem Mittagessen fuhren wir über den Pass Thurn nach Kitzbühel. Die Gamsstadt konnte nun jeder nach eigenem Gutdünken durchstreifen und erkunden. Nach ein- einhalb Stunden Aufenthalt fuhren wir wieder in Richtung Heimat. In Pietling im Gasthaus Gruber wurde nun letzte Rast gemacht.

Prämierungsfeier

Die Ortsgruppe Tarsdorf hat bei der **Mitgliederwerbung** im Jahr 2021 den **1. Platz** (absolute Wertung) erreicht. Im Rahmen der Prämierungsfeier für den Josef-Ratzenböck-Preis

wurde die Ehrenurkunde überreicht. Der Preis war mit € 150,- dotiert.

**Ausflug ins Ausseerland
am 7. 6. 2022**

Der Wetterbericht ließ nichts Gutes erahnen. Ein Tiefdruckgebiet überquert Österreich. 53 Senioren fahren ins Ausseerland, der Wetterbericht hält, was er verspricht. Auf der Hinfahrt regnet es zeitweise. Als wir zum Grundlsee kommen, waren nur noch einige Regentropfen zu verspüren. Mit den Grundlseeschiffen „Traun“ und „Rudolf“ fahren wir – begleitet von einem kräftigen Re-



genguss – zum oberen Ende des Sees, und kehren dort im „Rostigen Anker“ zum Mittagessen ein. Frisch gestärkt wandern wir nun zum Toplitzsee. Einige trauen dem Wetter nicht so ganz, und ziehen es vor, in der Fischerhütte zu bleiben. Die Mehrzahl fährt nun mit den Plätten zum oberen Ende des Toplitzsees, um zum Kammersee, der nicht mit Booten befahren werden kann, zu wandern. Dort erlebt man Natur pur. Der aus einer Felswand stürzende Wasserfall gilt als Ursprung der Traun. Der 1549 in den Fels geschlagene Schwemmkanal verbindet den Kammersee mit dem Toplitzsee und wurde für die Holztrift verwendet. Der Schwemmkanal zählt zu den ältesten technischen Naturdenkmälern Österreichs. Nach 25 Minuten kehren wir mit der Platte wieder zurück und wandern wieder entlang der sprudelnden Traun, vorbei an bemoosten Bäumen, singenden Vogelscharen zurück zum Bus, um die Heimreise anzutreten. Die Regenschirme waren gute Begleiter, mussten aber nur spärlich ihre Dienste anbieten. Zum Abschluss kehrten wir noch im Gasthof Untersberg in Grödig ein.

Besichtigung Schärding mit Heurigen-schiffahrt

Am 12. Juli 2022 besuchten wir die Barockstadt Schärding. Mit fachkundiger Führung machten wir einen Rundgang durch die Altstadt.

Von Anfang an bestimmte der Inn das Schicksal und die Entwicklung der bayerisch-österreichischen Grenzstadt. 1966 wurden 50 Altstadt Häuser unter Denkmalschutz gestellt, um die alte Bausubstanz im Stadtkern zu erhalten. Vom Christophorusbrunnen aus überblickt man den Oberen Stadtplatz. Durch das Wassertor betritt man den unteren Stadtplatz, wo der Inn den Blick nach Neuhaus und zum Kloster Neuhaus freigibt. Beim Durchgang berichten zahlreiche Hochwassermarken über die Überschwemmungskatastrophen.

Am späten Nachmittag hieß es „Komm mit – fahr Schiff“ mit Kapi-



tän Scharecker zur Heurigen-Schiffahrt mit Live-Musik, Heurigenbuffet und österreichischem Wein. Wir genossen die wildromantische Natur und Landschaft am unteren Inn zwischen Schärding und Ingling. Diese Fahrt mit ihren vielfältigen Sehenswürdigkeiten wird uns sicher unvergesslich bleiben.

Seniorenturnen

Ab 30. September 2022 wird wieder jeden Freitag von 14.30 bis 15.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Tarsdorf unter Leitung von Richard Sommerauer mit dem Seniorenturnen begonnen. Alle Senioren sind dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Berichte Christine Baum und Franziska Hagn

Wir gratulieren unseren Mitgliedern:

65. Geburtstag

Veronika Huber, Winham
 Othmar Melkes, Tarsdorf
 Hermine Brunauer, Ehersdorf
 Johann Huber, Hucking

70. Geburtstag

Hedwig Höck, Schmidham
 Ferdinand Schwaiger, Ostermiething
 Helga Schwentner, Tarsdorf
 Maria Weiss, Leithen

75. Geburtstag

Engelbert Novi, Ostermiething
 Anna Priewasser, Hofweiden
 Janina Niederreiter, Ehersdorf
 Johann Schwentner, Tarsdorf

80. Geburtstag



Elisabeth Ebenthaler, Hörndl



Anna Sommerauer, Tarsdorf
 Herbert Höppl, Hofweiden (kein Bild)



Franz Bitto, Hucking

85. Geburtstag

Hermine Wimmer, Hofstadt

90. Geburtstag



Johann Glück,
 Hofweiden



Maria Schuster, Hörndl

91. Geburtstag

Katharina Holzmann, Tarsdorf

92. Geburtstag

Anna Neubauer, Schmidham

93. Geburtstag

Laurenz Wimmer, Hofstadt

94. Geburtstag

Peter Neubauer, Wuppig

95. Geburtstag



Johanna Klinger, Tarsdorf



Johanna Huber, Hofweiden

99. Geburtstag

Anna Reiter, Ostermiething

Goldene Hochzeit:



Maria und Franz Brunner, Döstling



Theresia und Ferdinand Novi, Ach



Helga und Johann Schwentner,
 Tarsdorf

Diamantene Hochzeit:



Elise und Siegfried Höppl, Wolfing

Mathilde und Paul Handleder, Fugging

Eiserne Hochzeit:

Ingeborg und Josef Schinagl, Tarsdorf

Wir gratulieren unseren Jubelpaaren recht herzlich und wünschen ihnen noch viele gemeinsame und glückliche Jahre.

Der Europäische Pilgerweg VIA NOVA!

Generalversammlung

Die Pilgerweg-Verantwortlichen, haben sich am 20. Mai in Mondsee eingefunden, um die Generalversammlung Verein Europäischer Pilgerweg abzuhalten. Begeistert zeigten sich die Teilnehmerinnen aus den VIA NOVA Gemeinden Bayern und Österreich von den innovativen Ideen wie den Pilgerrundwegen und den Hörstationen welche über das Transnationale Kooperationsprojekt - „VIA NOVA geht neue Wege“, entlang des Pilgerweges initiiert werden.

Auftakt des Zusammentreffens war die Besichtigung Basilika St. Michael mit Pfarrer Reinhard Bell und der Impulsvortrag "Faszination Pilgern" von Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Pühringer.

Pilgern ist eine religiös motivierte Reise und liegt seit Jahren im Trend, da in Zeiten, in denen die Kirche an Relevanz verliert, die Mensch auf der Suche nach persönlichen, spirituellen Erfahrungen sind. „Beim Pilgern ist man nicht nur äußerlich in Bewegung, pflegt einen gesunden Lebensstil es ändert sich auch im Inneren viel“. Denn das „Gehen“ ist das menschlichste Maß und die vollkommene Art der Fortbewegung, wir fühlen uns frei, sind offen für die Begegnungen am Weg, welche den Pilgertag und das Leben bereichern.

Das Ziel des Pilgerns ist nicht das Erreichen eines Wallfahrtsortes - sondern der Weg selbst. Danke an die Pilgerweg-Verantwortlichen, das ihr euch um den Europäischen Pilgerweg, die VIA NOVA, so gut kümmert, so Josef Pühringer.

Dem Gründervater und Ehrenobmann der VIA NOVA, Herrn ÖR. Johann Spatzenegger wurde zum 80 Geburtstag gratuliert und bei Berta Altendorfer, Geschäftsführerin vom Verein bedankte sich Obmann Dr. Josef Guggenberger anlässlich ihres 15-jährigen Dienstjubiläum, für die umsichtige und hervorragende Arbeit.

Danke an Herrn Josef Wendtner, Finanzreferent im Verein und Bürgermeister der Marktgemeinde Mondsee, für die Einladung nach Mondsee und die kulinarische Versorgung. Nach solch einem gelungenen Nachmittag freuen sich die Bürgermeister*innen, Pilgerwegbegleiter*innen und Beauftragten, auf die Generalversammlung 2023 in Tittling, im Bayerischen Wald.



Mag. CRL Reinhard Bell Pfarrer Mondsee, Josef Wendtner Bürgermeister der Marktgemeinde Mondsee, Berta Altendorfer Geschäftsführerin Verein Europäischer Pilgerweg, Dr. Josef Pühringer Landeshauptmann a.D., Dr. Josef Guggenberger Obmann, MA. Magdalena Lummer Obfrau Stellvertreterin



ÖR. Johann Spatzenegger, MA. Magdalena Lummer Obfrau Stellvertreterin, Dr. Josef Guggenberger Obmann

Bild Quelle: Verein Europäischer Pilgerweg

Bild Quelle: Verein Europäischer Pilgerweg

Pilgerwanderung

In der Karwoche haben sich Wander- und Besinnungswillige in Tarsdorf auf den Weg gemacht und waren am Tarsdorfer Brotweg und auf dem Europäischen Pilgerweg der VIA NOVA unterwegs. Die Pilgerwanderung führte die rund 60 Personen von Tarsdorf aus zum Friedensplatz mit der neu errichteten VIA NOVA Audioguide Station.

Sabina Eder, Pfarre Tarsdorf, hat die Hörstation gesegnet und den Text der unter dem Motto „Unser tägliches Brot“ aufgesprochen wurde, auf ihrem Handy, abgespielt.

Die Pilgerwanderung fand am Brotbackofen in Tarsdorf ihren Abschluss, wo die fleißigen Brotbäckerinnen die Pilger*innen mit einer stärkenden Kartoffelsuppe, frisch gebackenem Brot und Wuchteln verwöhnten. Danke an Andrea Sommerauer, Anneliese Hofstätter und dem gesamten Brotbackteam.

Das Pilgern hat seit Jahrtausenden spirituelle und religiöse Tradition und viele schöne Erinnerungen verbinden uns mit diesem Pilgerstag.

Gemeinsam unterwegs am Pilgerweg stärkt das gute Miteinander unsere Dorfgemeinschaft und den Frieden. In diesem Sinne wünschen wir uns, dass der Frieden in Europa wieder hergestellt wird.



Veranstaltungskalender für das 2. Halbjahr 2022

September 2022	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
02.09.2022	L(i)ebenswertes Tarsdorf	08:00	Brotbacken am Dorfplatz
03.09.2022	Spiegel Treffpunkt	14:00	Kinderwarenbasar
04.09.2022	Seniorenbund		Seniorenfest am Sportplatz
03-04.09.2022	Landjugend Tarsdorf		Landjugendausflug
13.-16.09.2022	Seniorenbund		Seniorenausflug Waldviertel
10.09.2022	Landjugend Tarsdorf		Forstbewerb bei Fa. Hager
17.09.2022	Goldhaubengruppe		Wandertag in Moosbach
17.-18.09.2022	Trachtenmusikkapelle		Musiausflug
25.09.2022	Pfarre		Erntedank
Oktober 2022	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
02.10.2022	Freiwillige Feuerwehr und Trachtenmusikkapelle		Kirtagsfrühschoppen
07.10.2022	L(i)ebenswertes Tarsdorf	08:00	Brotbacken am Dorfplatz
13.10.2022	Seniorenbund		Kellergröppe Raab
29-30.10.2022	Trachtenmusikkapelle		Konzertwertung
31.10.2022	Landjugend Tarsdorf		Bezirkslandjugendball
November 2022	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
02.11.2022	Kath. Frauenbewegung		Allerseeelengespräch
02.11.2022	Redaktion		Redaktionsschluss für Folge 65, Erscheinungswoche KW 50
05.11.2022	Landjugend Tarsdorf		Landjugendball Tarsdorf
06.11.2022	Trachtenmusikkapelle		Kriegerehrung
08.11.2022	Kath. Frauenbewegung	ab 17:00	Strohsterne basteln im Pfarrheim, mit Anmeldung
26.11.2022	Landjugend		Jahreshauptversammlung
26.11.2022	Kath. Frauenbewegung		Pfarrkaffee nach der Adventkranzweihe
26.11.2022	Rassekleintierzuchtverein	9:00–18.00	Vereinschau
27.11.2022	Rassekleintierzuchtverein	9:00–16.00	Vereinschau
Dezember 2022	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
03.12.2022	Seniorenbund		Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier
15.12.2022	Volksschule Tarsdorf	17:00	Adventwanderung
17.12.2022	Landjugend Tarsdorf		Weihnachtsfeier
24.12.2022	Freiw. Feuerwehr	ab 08:30	Friedenslicht
29.-30.12.2022	Trachtenmusikkapelle		Neujahranspielen
Vorschau – 1. Halbjahr 2023			
21.01.2023	Freiwillige Feuerwehr	18:30	Vollversammlung mit Neuwahlen

